

Liebe FreundInnen, KollegInnen und UnterstützerInnen von DOMiD,

auch der August wartete wieder mit spannenden Ereignissen und Ankündigungen auf!

Ein ganz besonderes Highlight war für uns der prominente Besuch der Ministerpräsidentin Hannelore Kraft an unserer mobilen Ausstellungseinheit auf dem Nordrhein-Westfalen Tag. Außerdem entwickelte unser Praktikant David Tain ein spannendes Interviewprojekt zur kambodschanischen Einwanderung nach Deutschland und führte bereits die ersten Interviews.

Auch auf den September freuen wir uns schon: Auf dem Bürgerfest des Bundespräsidenten präsentieren wir mit einem Stand Objekte unserer Sammlung und geben erste Einblicke in unsere Pläne für das zentrale Migrationsmuseum.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Sommerausklang!

Mit den besten Grüßen

Arnd Kolb (Geschäftsführer)

## Ministerpräsidentin Kraft besucht DOMiD auf dem NRW-Tag!



Unter dem Motto „Lass Dich drücken! - Herzlichen Glückwunsch NRW“ wurde vom 26. bis 28. August in Düsseldorf der 70. Geburtstag des Bundeslandes Nordrhein-Westfalen gefeiert. DOMiD war mit einer mobilen Ausstellungseinheit im Zelt des Ministeriums für Arbeit, Integration und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen (MAIS) vertreten. Wir präsentierten anhand einer Auswahl von Objekten aus unserer Sammlung verschiedene Bereiche der deutschen Migrationsgeschichte und kamen mit vielen interessierten BürgerInnen ins Gespräch. Ganz besonders freuten wir uns über den Besuch von NRW Ministerpräsidentin Hannelore Kraft. Sie zeigte sich von den Vitrinen angetan und interessierte sich für unsere Arbeit. Auch Sylvia Löhrmann, die Ministerin für Schule und Weiterbildung in NRW sowie ihr Kollege Rainer Schmeltzer, der Minister für Arbeit, Integration und Soziales zeigten großes Interesse an unserer Präsentation und unseren Plänen für ein zentrales Migrationsmuseum.

## Interviewprojekt zur kambodschanischen Einwanderung



DOMiDs Praktikant David Tain, dessen Eltern selbst aus Kambodscha nach Deutschland einwanderten, entwickelt derzeit ein Oral History-Projekt zur Migrationsgeschichte kambodschanischer EinwanderInnen in Deutschland. Im Zentrum stehen dabei KambodschanerInnen der ersten und zweiten Generation, die vor der Herrschaft der Roten Khmer nach Deutschland flüchteten. KambodschanerInnen stellen bisher in Deutschland eine wenig bekannte und kaum erforschte Gruppe dar. Durch seine

Arbeit sollen die Erinnerungen und durchlebten Erfahrungen der MigrantInnen im DOMiD-Archiv zugänglich gemacht und dauerhaft bewahrt werden.

## Ausblick: DOMiD auf dem Bürgerfest des Bundespräsidenten



Am 9. und 10. September wird DOMiD die besondere Ehre haben, auf dem [Bürgerfest des Bundespräsidenten](#) in Berlin vertreten zu sein. Wir werden an einem eigenen Stand besondere Objekte unserer Sammlung präsentieren und anhand von Ausstellungselementen tiefere Einblicke in unsere Pläne für das zentrale Migrationsmuseum geben. Thema des Festes ist das Ehrenamt als wichtiger Bestandteil der Zivilgesellschaft. Daher würdigt Bundespräsident Gauck am 9. September Personen, die sich besonders ehrenamtlich engagieren. DOMiD wurde eingeladen, weil sich unsere Mitglieder zum Teil seit 25 Jahren ehrenamtlich für eine Erinnerungskultur einsetzen, die allen Menschen die Teilhabe an der gemeinsamen Geschichte ermöglicht. Am 10. September, dem Tag des offenen Schlosses, sind dann alle Interessierten eingeladen, an dem vielfältigen Programm teilzunehmen. Wir freuen uns sehr über diese Einladung und auf die Teilnahme an diesem einzigartigen Fest!

DOMiD – Dokumentationszentrum und Museum  
über die Migration in Deutschland e.V.  
info@domid.org  
Venloer Str. 419  
50825 Köln | 0221/8002830

[www.domid.org](http://www.domid.org)

[www.facebook.com/domid.migration](https://www.facebook.com/domid.migration)

DOMiD wird gefördert durch:

